

KATALOG

VORBEMERKUNGEN

In den zwei Katalogteilen (Keramik und Kleinfunde, Katalognummern der Kleinfunde zusätzlich mit einem »K« gekennzeichnet) sind sämtliche bronzezeitliche Originalfunde der Sammlung Schliemann im RGZM erfasst, die von den Kriegswirren verschont geblieben sind. Die Originalnummern aus Mainz entsprechen zum Großteil den bei F. Behn (Behn 1913) aufgeführten Inventarnummern. Bei mit einem Asterisk (*) gekennzeichneten Objekten handelt es sich um persönliche Geschenke Heinrich Schliemanns an den Mainzer Altertumsverein, die bei der Neuinventarisierung fünfstellige Inventarkennungen erhielten. Objekte mit einem der Mainzer Originalnummer folgenden Additionszeichen stammen aus Kisten mit nicht einzeln inventarisierten Keramikfragmenten.

Soweit noch am Objekt vorhanden oder auf den Archivfotos erkennbar, ist für ergänzte Gefäße bzw. einzelne Kleinfunde die vollständige, von H. Schmidt vergebene Berliner Inventarnummer (Inv.-Nr. Schmidt) vermerkt. In Anführungszeichen stehen diejenigen Schmidt-Inventarnummern, die F. Behn (Behn 1913) den einzelnen Objekten zuwies, die aber bei der Neuaufnahme des Fundgutes nicht mehr am Artefakt vorhanden waren. Da die Zahlenangaben für die einzelnen Objekte zum Teil sehr allgemein gehalten sind, befindet sich in Klammern derjenige Inventareintrag des Schmidt-Kataloges, der aufgrund der Beschreibung am ehesten für das vorliegende Objekt zutrifft. Artefakte mit Schmidt-Objektnummern, die zwar als Aufschrift am Gegenstand selbst oder bei Behn vermerkt sind, jedoch offiziell, das heißt anhand der genauen Auflistung im Katalog Schmidt (Schmidt 1902, 331 ff.) nicht als Dublette nach Mainz vergeben wurden, sind mit einem Fragezeichen gekennzeichnet.

Abkürzungen

Dm.	Durchmesser	Kat.-Nr.	Katalognummer	Inv.-Nr.	Inventarnummer
H.	Höhe	Erh.	Erhaltungsgrad		
Bdm.	Bodendurchmesser	Gew.	Gewicht		

KERAMIK

Keramik der Stufen Troia I-V

Inv.-Nr. Mainz O.1944+; O.1945+; O.2976+
Lit.: Behn 1913, 34ff. Nr. 297; 314; 336; 385.

1. Knickwandschale; Dm. 14cm; Erh. 14%; handgemacht.

Grautonig; Bruch braun-rot, Kern mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau-braun; glänzend polierter, blättriger Überzug.

2. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige

dichte mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau; glänzend polierter, rissiger Überzug.

3. Knickwandschale; Dm. 20cm; Erh. 10%; handgemacht.

Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; innen hellgrau, gut geglättet, stumpf.

4. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau; glänzend polierter Überzug.
5. Knickwandschale; Dm. 24 cm; Erh. 6%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; Polierstreifen.
6. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen hellgrau; glänzend polierter Überzug.
7. Knickwandschale; Dm. 22 cm; Erh. 11%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; innen gut streifig geglättet.
8. Knickwandschale mit überrandständiger Tunnelöse; Dm. 30 cm; Erh. 8%; handgemacht. Grautonig; Bruch braun, Kern mittelgrau; grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen hellbraun, glänzend polierter Überzug.
9. Knickwandschale mit geflanschtem Rand und überrandständiger Tunnelöse; Dm. 25 cm; Erh. 8%; handgemacht. Grautonig; Bruch rötlich; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen hellgrau-braun, glänzend polierter Überzug.
10. Schale mit innen verdicktem Rand und leicht geschwungenem Profil; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen schwarz-dunkelgrau-rötlich, glänzend polierter Überzug; innen rötlich, polierte Engobe.
11. Schale mit runder Wandung; Dm. 20 cm; Erh. 6%; handgemacht. Grautonig; Bruch hellgrau-braun; mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; innen mittelgrau, polierte Engobe.
12. Knickwandschale; Dm. 22 cm; Erh. 7%; handgemacht. Grautonig; Bruch hellgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittel- bis dunkelgrau-braun, glänzend polierter Überzug.
13. Knickwandschale; Dm. 14 cm; Erh. 9%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau, polierter Überzug; innen dunkelgrau-schwarz, glänzend polierte Engobe.
14. Knickwandschale mit überrandständiger horizontaler Tunnelöse; Dm. 14 cm; Erh. 15%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau, engobiert, stumpf poliert; innen naturbelassen, geglättet.
15. Schüssel mit einziehendem und innen abgeschnittenen Rand; Dm. 12 cm; Erh. 14%; handgemacht. Grautonig; Bruch rot-braun; Kern mittelgrau; mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittel- bis dunkelgrau, Rand braun, glänzend polierter Überzug.
16. Knickwandschale mit überrandständiger horizontaler Tunnelöse; Dm. 15 cm; Erh. 10%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen dunkelgrau, polierte Engobe.
17. Schale mit leicht einziehendem Rand; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen braun, streifig polierter Überzug; innen dunkelgrau-braun, streifig polierte Engobe.
18. Knickwandschale mit Ansatz für überrandständige Tunnelöse; Dm. 26 cm; Erh. 4%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; innen mittelgrau-braun, engobiert, stumpf.
19. Schale mit einziehendem Rand und Randüberhöhung; Dm. 24 cm; Erh. 6%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittelkörnige bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau-braun, glänzend polierter Überzug; innen schwarz-braun, grob geglättet.
20. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; mittelfeine bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittel- bis dunkelgrau; glänzende, außen schlierig polierte Engobe.

21. Knickwandschale; Dm. 16 cm; Erh. 10%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; innen dunkelgrau; engobiert, stumpf.
22. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch dunkelgrau, Kern rötlich; mittelfeine bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen braun, glänzend polierter Überzug; innen mittelgrau-braun, streifig polierter blättriger Überzug.
23. Knickwandschale; Dm. 16 cm; Erh. 10%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, blättriger Überzug; innen mittelgrau, glänzend polierte Engobe.
24. Knickwandschale; Dm. 20 cm; Erh. 6%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; mittelkörnige bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen hell- bis mittelgrau, gut geglättet, stumpf; innen mittel- bis dunkelgrau, gut geglättet, stumpf.
25. Knickwandschale; Dm. 22 cm; Erh. 6%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau ; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen hellgrau-beige, gut geglättet, stumpf; innen mittelgrau, gut streifig geglättet.
26. Tiefe Schale mit gerader Wandung; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch hellgrau, Kern rötlich; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen fleckig grau-braun, glänzend polierte Engobe; innen hell- bis mittelgrau, polierter Überzug; Politur an Randlippe abgerieben.
27. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch dunkelgrau; feine bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen grau-braun, glänzend polierter Überzug; innen mittelgrau, glänzend polierte Engobe.
28. Knickwandschale mit Randüberhöhung und Kerbe an Außenwandung (Ansatz für Tunnelöse?); Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen braun; gut streifig geglättet, stumpf.
29. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; feine bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau; glänzend polierter Überzug.
30. Schale mit innen verdicktem Rand und Randüberhöhung; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau, glänzend polierter, rissiger Überzug.
31. Konischer Hohlfuß mit Wandungsansatz einer Schale; Bdm. 8,2 cm.
Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; grobe mineralische Magerung; Oberfläche Fuß und Schalenwandung außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; Fuß innen dunkelgrau, naturbelassen, gut geglättet; Schalenwandung innen mittelgrau, glänzend polierter Überzug.
32. Schale mit innen verdicktem Rand und leicht geschwungenem Profil; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau-braun, glänzend polierter brüchiger Überzug; innen dunkelgrau, glänzend polierte Engobe.
33. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau, glänzend polierter Überzug; innen dunkelgrau-schwarz, glänzend polierte Engobe.
34. Tiefe Schale mit gerader Wandung; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch hellgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau-braun-beige, glänzend polierter rissiger Überzug; innen mittelgrau-braun, stumpf polierter Überzug.
35. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau-braun, glänzend polierter Überzug; innen mittelgrau, glänzend polierter, rissiger Überzug.
36. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch beige, Kern mittelgrau; fein- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau, glatt, blättriger Überzug; innen beige-braun, glatt, evtl. vorhandene Engobe vollständig abgeplatzt.
37. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch dunkelgrau; fein- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen dunkelgrau, stumpf polierter Überzug.

38. Knickwandschale; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen hell- bis dunkelgrau-schwarz, glänzend polierter Überzug; innen dunkelgrau-braun, glänzend polierte Engobe.
39. Knickwandschale; Dm. 22 cm; Erh. 5%; handgemacht. Grautonig; Bruch dunkelgrau, Kern hellgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittel- bis dunkelgrau, glänzend polierter Überzug.
40. Knickwandschale mit gerade verlaufender Wandung nach dem Knick; Dm. 29 cm; Erh. 5%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau-braun, glänzend polierter rissiger Überzug; innen mittelgrau, glänzend polierte Engobe.
41. Schale mit ausladendem Rand; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch dunkelgrau; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen orange-rot-schwarz, glänzend polierter rissiger Überzug; innen mittel- bis dunkelgrau, engobiert, stumpf.
42. Schale mit stark einziehendem Rand und horizontalem Rundhenkel; Dm. 19 cm; Erh. 23%; handgemacht. Rottonig, hellbraun-orange; Bruch hellgrau-rötlich; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen gut geglättet; dünner orange-roter, glänzend polierter Überzug.
43. Knickwandschale mit Verdickung auf dem Knick (Applikation; Buckel?); Dm. 30 cm; Erh. 7%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau; mittelkörnige bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittel- bis dunkelgrau, gut geglättet, stumpf.
44. Knickwandschale mit Randüberhöhung; Verdickung auf dem Knick und seichter Einkerbung oberhalb des Knicks (Ansatz für Schnuröse?); Dm. 28 cm; Erh. 6%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; feine bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen beige-braun, glänzend polierter rissiger Überzug; innen mittel- bis dunkelgrau, grob geglättet.
45. Schale mit einziehendem Rand und Randüberhöhung; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch orange-rot, Kern grau; mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen dunkelgrau-braun, glänzend polierter rissiger Überzug.
46. Bruchstück einer tunnelförmigen Schnuröse. Grautonig; Bruch mittelgrau, grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau, poliert.
47. Wandung einer kalottenförmigen(?) Schale mit vertikal durchlochter Schnuröse; scheibengedreht. Bruch orange-rot; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung, einige grobe Partikel; sekundär gebrannt; Oberfläche außen rötlich-schwarz, Reste von dünnem orange-rotem Überzug(?); innen orange, naturbelassen, geglättet.
48. Wandung mit Bodenansatz einer steilwandigen Schale; ebener Standboden; gerade Wandung; handgemacht. Grautonig; Bruch rötlich; Kern dunkelgrau; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau-rötlich-braun, glänzend polierter Überzug; innen rötlich-braun, glänzend polierter Überzug.
49. Flachboden einer Schale; Bdm. 8 cm; Erh. 20%; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau-braun, glänzend polierter Überzug; innen dunkelgrau, glänzend polierte Engobe.
50. Flachboden einer Schale mit schwach ausgebildetem Standring; Bdm. 5 cm; Erh. 23%; handgemacht. Grautonig; Bruch hellgrau, Kern braun; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, gut geglättet; stumpf; innen dunkelgrau, gut geglättet, stumpf.
51. Knickwandschale mit Ansatz für Tunnelöse; Dm. 18 cm; Erh. 7%; handgemacht. Grautonig; Bruch dunkelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen dunkelgrau-schwarz, stumpf polierter Überzug.
52. Knickwandschale mit Randüberhöhung und Applikation (Buckel?) am Knick; Dm. ?, Erh. <3%; handgemacht. Grautonig; Bruch dunkelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter, rissiger Überzug; innen naturbelassen, streifig poliert.
53. Wandfragment mit Griffklappen als Handhabe; handgemacht. Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich, Oberfläche innen wie außen mittelgrau, streifig polierte Engobe.

54. Knickwandschale mit Randüberhöhung; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch dunkelgrau; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen grau-braun fleckig, gut geglättet, stumpf; innen mittelgrau, naturbelassen, verstrichen, uneben.
55. Fragment einer tunnelförmigen Schnuröse.
Grautonig; Bruch dunkelgrau, Kern rötlich; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/ innen dunkelgrau, glänzend polierter Überzug.
56. Knickwandschale mit Tunnelöse; Dm. ?; Erh. <3%; Orientierung unklar; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern rötlich; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/ innen mittelgrau-rötlich, poliert.
57. Flachboden einer tiefen Schale oder Schüssel; Bdm. 8cm; Erh. 18%; handgemacht.
Grautonig; Bruch mittelgrau; mittelfeine bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen mittel- bis dunkelgrau, stumpf polierter Überzug; innen dunkelgrau-braun, stumpf polierter Überzug.
58. Tiefe Schale mit runder Wandung und horizontalem Rundhenkel; Dm. 32cm; Erh. 15%; handgemacht.
Rottonig, hellbraun-hellgrau-orange; Bruch orangebraun; Kern mittelgrau; mittelkörnige bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen orange-braun, grob verstrichen, partiell grob streifig geglättet. Henkel mit tiefer horizontaler Furche.
59. Kalottenförmige Schale mit schmaler umlaufender Riefe unterhalb der Randlippe; Dm. 22cm; Erh. 17%; scheibengedreht.
Rottonig; Bruch orange; feinkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen orange, geglättet, stark abgerieben, Überzug(?); innen rötlich-orange, naturbelassen, gut geglättet.
60. Knickwandschale mit leicht überrandständiger horizontaler Tunnelöse; Dm. ?; Erh. <3%; handgemacht.
Grautonig; Bruch dunkelgrau; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau, engobiert, stumpf poliert.
61. Rundboden mit drei Füßchen einer Flasche oder eines kleinen Vorratsgefäßes; handgemacht.
Grautonig; Bruch rötlich, Kern grau; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen rötlich, gut geglättet, sekundär gebrannt, blättrig, Reste von orangem Überzug; innen rot-orange, naturbelassen, geglättet.
62. Bruchstück eines Henkels mit rundem Querschnitt.
Grautonig; Bruch hell-mittelgrau; feine bis mittelfeine mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, polierte Engobe; innen mittelgrau, naturbelassen; laschenartige Verzäpfung mit Gefäßwandung.
63. Fuß einer dreibeinigen Schale oder eines Topfes.
Grautonig; Bruch mittelgrau, Kern schwarz; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche mittelgrau, gut geglättet, stumpf.
64. Fußbruchstück mit Wandungsansatz einer dreibeinigen Schale oder eines Topfes.
Grautonig; Bruch mittelgrau; grobe bis sehr grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau, glänzend polierte Engobe; Schalenwandung innen mittelgrau, naturbelassen, flüchtig geglättet.
65. Bruchstück eines Arkadenhenkels.
Grautonig; Bruch dunkelgrau; mittelfeine mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, glänzend polierter Überzug; innen mittelgrau, naturbelassen, geglättet.
66. Tunnelhenkel von scheibengedrehtem Gefäß.
Brautonig; Bruch beige; feinsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen hellbraun-rötlich; streifig poliert; innen hellbraun, naturbelassen, geglättet.
67. Inv.-Nr. Mainz O.1893; Inv.-Nr. Schmidt »2725 ff.« (2725-2730)
Kalottenförmige Schale; H. 6,0cm; rundbodig; Rand, Wandung ergänzt; handgemacht.
Grautonig; mineralische, fein- bis mittelkörnige Magerung; Oberfläche außen/innen hellgrau-hellbraun, naturbelassen, verstrichen, uneben durch Fingerdruckspuren auf gesamtem Gefäß.
Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 323.
68. Inv.-Nr. Mainz O.1894; Inv.-Nr. Schmidt »901 ff.« (901-928)
Teller; H. 4,5cm; Rand ergänzt; gerade Wandung; leicht konvex geformter Standboden, scheibengedreht.
Rottonig; fein geschlammter Ton, wenige mineralische Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen hellbraun-beige, naturbelassen, geglättet.
Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 278.
69. Inv.-Nr. Mainz O.1896; Inv.-Nr. Schmidt »901 ff.« (901-928)
Teller; H. 4,0cm; Wandung ergänzt; Standboden; gerade Wandung; unregelmäßig, verzogen geformt; scheibengedreht.
Rottonig; fein geschlammter Ton; wenige mineralische Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen beige-orange, naturbelassen, geglättet.
Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 277.

70. Inv.-Nr. Mainz O.1895; Inv.-Nr. Schmidt »891 ff.« (891-900)

Teller; H. 4,9cm; Wandung ergänzt; kein ausgeprägter Standboden; gerade Wandung, sehr unregelmäßig, verzogen profiliert; schiebengedreht.

Rottonig; fein geschlammter Ton; wenige mineralische Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen beige-hellbraun, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 275.

71. Inv.-Nr. Mainz O.35991*

Teller; H. 4,4cm; vollständig; gerader Standboden; gerade Wandung; verzogenes Profil; schiebengedreht.

Rottonig; fein geschlammter Ton; wenige mineralische Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen hellbraun-beige, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 276.

72. Inv.-Nr. Mainz O.1897; Inv.-Nr. Schmidt »1174 ff.« (1174-1181)

Schale; H. 6,2cm; Rand ergänzt; gerader Standboden; leicht gekrümmte Wandung; außen gekehlter Rand, schiebengedreht.

Rottonig; feinsandige, leicht glimmerhaltige mineralische Magerung; Oberfläche außen beige, gut geglättet, partiell erhaltene dünne, streifig polierte rötliche Engobe; innen beige, naturbelassen, geglättet, stumpf.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 290; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.

73. Inv.-Nr. Mainz O.1867; Inv.-Nr. Schmidt I 11 1139/55 (1139-1155)

Einhenkliger Becher; H. 11,7cm; oberes Drittel des Gefäßhalses ergänzt; leicht konvex gewölbter Standboden; bikonisches Unterteil; geradlinig verlaufender, nur schwach ausladender Hals; längs gekerbter Rundhenkel; schiebengedreht.

Rottonig; fein bis mittelsandige mineralische Magerung, hoher Glimmeranteil; Oberfläche außen rötlich-beige, gut geglättet, geringe Reste von roter dicker, großflächig abgeplatzter Engobe; innen beige, naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 288; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 73.

74. Inv.-Nr. Mainz O.1876; Inv.-Nr. Schmidt I 9 958/97 (958-997)

Einhenkliger Becher; H. 10,8cm; Henkel und Rand ergänzt; beutelförmig; kleiner gerader Standboden; ausladender Rand; Rundhenkel; schiebengedreht.

Graubraun-tonig; fein geschlammter Ton; einige grobe Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen beige-hellbraun, naturbelassen, rau, uneben, mäßig verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 282.

75. Inv.-Nr. Mainz O.1879; Inv.-Nr. Schmidt I 11 1129/38 (1129-1138)

Einhenkliger Becher; H. 8,0cm; Rand und Wandung ergänzt; bauchig; sanft geschwungenes S-förmiges Profil; kleine gerade Standfläche; ausladender Rand; Rundhenkel; handgemacht(?).

Rottonig; dichte, fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen rötlich-beige-braun, gut geglättet, geringe Reste von orangerotem, großflächig abgeblättertem Überzug; innen naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 287; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.

76. Inv.-Nr. Mainz O.1866; Inv.-Nr. Schmidt I 9 958/97 (958-997)

Einhenkliger Becher; H. 10,1cm; Rand ergänzt; beutelförmig; konvexer Standboden; Umbruch im unteren Gefäßdrittel; schwach ausladender Rand; schräg an Gefäßwandung angebrachter Henkel; schiebengedreht; Form verzogen.

Brauntonig; fein geschlammter Ton; einige grobe Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen hellgrau-hellbraun, naturbelassen, flüchtig verstrichen, schartig, oberste Ton-schicht außen zum Teil abgeplatzt.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 280.

77. Inv.-Nr. Mainz O.1873; Inv.-Nr. Schmidt I 9 958/97 (958-997)

Einhenkliger Becher; H. 10,9cm; Teile der Gefäßwandung ergänzt; beutelförmig; leicht konvexe Standfläche; schwach ausladender Rand; schrägsitzender Rundhenkel; schiebengedreht.

Rottonig; fein geschlammter Ton; geringer Glimmeranteil; Oberfläche außen hellbraun-beige-mittelgrau, größtenteils glatt, naturbelassen; unverstrichene Tonmasse an Henkelaußen und Wandung; innen hellbraun-mittelgrau, naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 281.

78. Inv.-Nr. Mainz O.1878; Inv.-Nr. Schmidt IV 2826/31 (2826-2831)

Einhenkliger Becher; H. 11,0cm; Henkel ergänzt; bauchig-kugeliger Körper; gerade, schwach ausgeprägte Standfläche; ausladender, auf einer Seite leicht abgesetzter, stark bestoßener Rand; Rundhenkel; handgemacht(?).

Rottonig; Mittelfeine mineralische Magerung, organische Fremdpartikel; Oberfläche außen rötlich-mittelgrau-beige, leicht rau, porig aufgrund ausgebrannter Häckselpartikel; Reste von dünnem, vertikal streifig poliertem orangem Überzug; innen im Randbereich noch mit Überzug versehen; restliche Oberfläche rötlich-mittelgrau, naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 325.

79. Inv.-Nr. Mainz O.1872; Inv.-Nr. Schmidt »958 ff.« (958-997)

Einhenkliger Becher; H. 10,1cm; Rand ergänzt; beutelförmig; gerader Standboden; leicht ausladender, stark verzogener, zur henkellosen Seite hin schräg verlaufender Rand; Rundhenkel; auffallend dünnwandig; scheibengedreht.

Grautonig; fein geschlammter Ton; einige grobe Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen hellgrau-hellbraun, naturbelassen, grob streifig geglättet.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 283.

80. Inv.-Nr. Mainz O.1888; Inv.-Nr. Schmidt »447 ff.« (447-449)

Zweihenkliger Becher; H. 9,8cm; beide Henkel, Gefäßwandung ergänzt; kleiner, leicht konkav gewölbter Standfuß, ohne Umbruch oder Flansch aus Gefäßunterseite herausgearbeitet; gerade Wandung; zwei Rundhenkel; handgemacht.

Rottonig; sekundär gebrannt; mittelfeine mineralische Magerung; einige grobe Partikel; Oberfläche außen rötlich-braun-mittelgrau, uneben, grob streifig geglättet; innen rötlich-braun-mittelgrau, naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 29 Nr. 267; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.

81. Inv.-Nr. Mainz O.35992*

Einhenkliger Becher; H. 11,4cm; Gefäßwandung ergänzt; beutelförmig; kleine gerade Standfläche; leicht ausladender Rand; Rundhenkel; scheibengedreht.

Grautonig; fein geschlammter Ton; einige grobe, teilweise ausgebrochene Fremdpartikel; Oberfläche außen hellgrau-mittelgrau-braun, naturbelassen, porig, flüchtig verstrichen, rau; innen hellgrau-mittelgrau, naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 279.

82. Inv.-Nr. Mainz O.1868; Inv.-Nr. Schmidt I 11 1097/1128

Einhenkliger Becher; H. 10,4cm; Randlippe/Henkel ergänzt; beutelförmig mit Standfläche; sanfter Umbruch im unteren Gefäßdrittel; leicht ausladender Rand; Rundhenkel; scheibengedreht.

Rottonig; mittelsandige mineralische Magerung; einige grobe Partikel; Oberfläche außen hellbraun-beige-orange; gut geglättet, geringe Reste von dickem, rotglänzendem Überzug, porig aufgrund ausgebrochener grober Partikel; innen hellbraun-beige-orange, naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 286.

83. Inv.-Nr. Mainz O.1945+

Siebbecher; einziehendes Unterteil; gerade Wandung; von außen in den Ton gedrückte Sieblöcher; Rundhenkel; scheibengedreht(?).

Beigetonig; Bruch beige; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 34 Nr. 336.

84. Inv.-Nr. Mainz O.1871; Inv.-Nr. Schmidt I 17 1868/78 (1868-1878)

Einhenkliger Becher; H. 10,0cm; gesamter oberer Gefäßteil/Henkel ergänzt; sanduhrförmiger Profilverlauf: gerader Standboden; Umbruch im unteren Becherdrittel; Einschnürung in Gefäßmitte; ausladender Trichterrand; randansetzender Rundhenkel.

Rottonig; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; stärker glimmerhaltig; Oberfläche außen hellbraun-orange-rot, glatt bis leicht rau; geringe Reste von dickem, großflächig abgeplatzttem rotglänzenden Überzug; innen hellbraun-orange-rot, naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 32 Nr. 307.

85. Inv.-Nr. Mainz O.1887; Inv.-Nr. Schmidt »1811 ff.« (1811-1821)

»Depas Amphikypellon«; H. 21cm; röhrenförmig; beide Henkel, Wandung ergänzt; gerader, schwach konvex gewölbter Boden; gerade, leicht ausladende Wandung; ausladender Rand; scheibengedreht.

Rottonig; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen braun-rötlich, gut geglättet; vertikal streifig polierte braunrote Engobe; Polierstreifen nur schwach sichtbar; innen braun, naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 302; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 66.

86. Inv.-Nr. Mainz O.1945+

Tasse; H. 5,2cm; vollständig erhaltenes, S-förmiges Profil: breiter Standboden, bauchiger Körper, sanft angedeuteter Umbruch, deutlich abgesetzter, ausladender Rand; scheibengedreht(?).

Grautonig; fein geschlammter Ton, einzelne mittelkörnige bis grobe Partikel; Bruch braun-mittelgrau; sekundär gebrannt; Oberfläche außen rötlich-braun-dunkelgrau, naturbelassen, gut geglättet, leicht rau, durch Brandeinwirkung fleckig; innen rötlich-braun-mittelgrau, naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 297.

87. Inv.-Nr. Mainz O.1945+

Tasse; S-förmiges Profil: kleiner Standboden, bauchig geschwungener Wandungsverlauf, abgesetzter, ausladender Rand; scheibengedreht(?).

Grautonig; fein geschlammter Ton; einzelne mittelkörnige bis grobe mineralische Partikel; Bruch rötlich-beige; sekundär gebrannt; Oberfläche außen beige-hellgrau, naturbelassen, gut geglättet, durch Brandeinwirkung fleckig; innen beige-hellgrau, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 297.

88. Inv.-Nr. Mainz O.35994*
Einhenklige Tasse; H. 6,4cm; Gefäßwandung ergänzt; S-förmiges Profil: kleiner Standboden, Bauchumbruch, ausladender Rand; überrandständiger Rundhenkel; schiebengedreht(?).
Rottonig; feinkörnige mineralische Magerung, stark glimmerhaltig; Oberfläche außen rötlich-mittelgrau, gut geglättet; partiell erhaltener, großflächig abgeplatzter roter Überzug; innen rötlich-mittelgrau, naturbelassen, gut geglättet.
Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 300.
89. Inv.-Nr. Mainz O.1885; Inv.-Nr. Schmidt »1626 ff« (1626-1634)
Zweihenklige kantharosförmige Tasse; H. 7,7cm; Gefäßwandung, ein Henkel ergänzt; S-förmiger, bauchiger Profilverlauf: konischer Hohlfuß, ausladender Rand; zwei überrandständige schleifenförmige Rundhenkel; handgemacht(?).
Rottonig; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; einige grobe Partikel; sekundär gebrannt; Oberfläche außen rötlich-mittelgrau, gut, z.T. streifig geglättet(?); innen rötlich-mittelgrau, naturbelassen, glatt verstrichen.
Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 298, Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.
90. Inv.-Nr. Mainz O.1945+
Tasse; S-förmiger Profilverlauf: sanfter Bauchumbruch, leicht konkav profiliertes Körperoberteil, fließender Übergang in ausladenden Rand; schiebengedreht(?).
Rottonig; Bruch rot, Kern mittelgrau; mittelkörnige mineralische Magerung; sekundäre Brandspuren; Oberfläche außen hellbraun-mittelgrau, gut geglättet, vertikal streifig polierter, blättrig roter, dünner Überzug; innen beige-mittelgrau, bis etwa Unterkante des ausladenden Randes engobiert; ansonsten naturbelassen, geglättet.
Lit.: Behn 1913; 31 Nr. 297.
91. Inv.-Nr. Mainz O.1884; Inv.-Nr. Schmidt »691 ff« (691-700)
Zweihenklige kantharosförmige Tasse; H. 8,8cm; Rand, Henkel ergänzt; S-förmiger, bauchiger Profilverlauf; konischer Hohlfuß; ausladender Rand; zwei überrandständige schleifenförmige Rundhenkel; handgemacht(?).
Rottonig; Magerung mäßig mit fein- bis mittelkörnigem Sandzusatz; kleine Bruchstelle am Fußende; braunroter Bruch/dunkelgrauer Kern; Oberfläche außen rötlich-mittelgrau-braun, horizontal streifig geglättet; innen rötlich-mittelgrau, naturbelassen, glatt verstrichen.
Lit.: Behn 1913, 29 Nr. 271; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.
92. Inv.-Nr. Mainz O.1881; Inv.-Nr. Schmidt IV 2701/22 (2701-2722)
Einhenklige Tasse; H. 6,8cm; Rand, Henkel ergänzt; schwach S-förmiger Profilverlauf: breiter, gerader Standboden; bauchige, sanft geschwungene Körpermitte ohne deutlichen Umbruch; schwach ausladender Rand; überrandständiger Rundhenkel; handgemacht(?).
Rottonig; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung, organische Partikel; Oberfläche außen rötlich-mittelgrau, gut, stellenweise streifig matt geglättet, z.T. porig aufgrund ausgebrannter Häckselmagerung; evtl. vorhandener Überzug vollkommen abgeplatzt; innen rötlich-mittelgrau, naturbelassen, gut geglättet.
Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 322.
93. Inv.-Nr. Mainz O.1886; Inv.-Nr. Schmidt »2334 ff.« (2334-2335)
Zweihenklige Tasse; H. 6,0cm; Rand, ein Henkel ergänzt; S-förmig profiliert: 3 eingerollte Füßchen, runder Bodenabschluss; tiefsitzender Bauchumbruch, leicht konvexer Wandungsverlauf; jeweils ein horizontal angebrachtes, etwa 2mm breites Ritzlinienpaar, von Henkelansätzen unterbrochen, auf dem Bauchumbruch sowie knapp unterhalb des Randes; ausladender Rand; zwei vertikale Bandhenkel; handgemacht.
Rottonig; mittelkörnige Magerung, glimmerhaltig; Oberfläche außen rötlich-orange; dicker, vertikal streifig polierter, oranger Überzug; innen rötlich-orange, bis zur Unterkante des Randes engobiert, ansonsten naturbelassen, geglättet.
Lit.: Behn 1913, 32 Nr. 313.
94. Inv.-Nr. Mainz O.1882; Inv.-Nr. Schmidt »1635 ff.« (1637-1643)
Einhenklige Tasse; H. 7,0cm; eine Profilhälfte ergänzt; S-förmiger Profilverlauf: kleiner Standboden, stark einziehendes Unterteil, schwach ausgeprägter Umbruch, konvex verlaufendes Körperoberteil, ausladender Rand; überrandständiger Rundhenkel, schiebengedreht(?).
Rottonig; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung, hoher Glimmeranteil; Oberfläche außen rötlich-braun, gut geglättet; geringe Reste von großflächig abgeblättertem, dickem orangerotem, schlierig aufgetragenem Überzug; innen rötlich-braun, naturbelassen, gut geglättet.
Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 299; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.
95. Inv.-Nr. Mainz O.1883; Inv.-Nr. Schmidt »1602 ff.« (1602-1608)
Einhenklige Tasse; H. 5,3cm; Rand, Henkel ergänzt; S-förmiger Profilverlauf: Rundboden, stark einziehendes unteres Körperdrittel, bauchige Gefäßmitte, deutlich abgesetzter Schrägrand; gering überrandständiger Rundhenkel, handgemacht(?).
Rottonig; feinkörnige Magerung, schwach glimmerhaltig; Oberfläche außen/innen rötlich, stumpf, gut geglättet.
Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 296.
96. Inv.-Nr. Mainz O.35993*
Zweihenklige Tasse; H. 6,2cm; Rand, Gefäßwandung, ein Henkel ergänzt; S-förmiges Profil: Rundboden; stark ein-

ziehendes unteres Körperdrittel; betonter Bauchknick; konkav profiliertes Körperoberteil; fließender Übergang in ausladenden Rand; zwei überrandständige Rundhenkel; handgemacht(?).

Rottonig; feinkörnige mineralische Magerung; sekundär gebrannt; Oberfläche außen rötlich-dunkelgrau, gut geglättet; noch schwach sichtbare Politurstreifen; innen rötlich-dunkelgrau, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 291.

97. Inv.-Nr. Mainz O.35995*

»Depas Amphikypellon«; H. 20,6cm; röhrenförmig; beide Henkel, Rand ergänzt; konisch abgesetzter gerader Standboden; gerade, schwach ausladende Wandung; ausladender Rand; scheibengedreht.

Rottonig; dichte mittelkörnige Magerung; einige ausgebrochene grobe Partikel; Oberfläche außen rötlich-hellbraun, gut geglättet; vertikal streifig polierter, braunroter Überzug; innen rötlich-hellbraun, naturbelassen, glatt verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 303; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 66.

98. Inv.-Nr. Mainz O.1863; Inv.-Nr. Schmidt I 14 1728/9 (1728-1729)

»Syrische« Flasche; H. 15,3cm; untere Gefäßhälfte u. Hals vollständig ergänzt; ovoid-langgestreckter Körper; abgesetzter kurzer, enger, ausladender Hals; scheibengedreht.

Rottonig; feinsandige mineralische Magerung, hoher Glimmeranteil; Oberfläche außen mittelgrau-rötlich, gut geglättet, Reste von dickem, vertikal streifig poliertem orangerotem Überzug; innen mittelgrau-rötlich, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 301; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 74; Zimmermann 2002, 52 Abb. 1, 5.

99. Inv.-Nr. Mainz O.1890; Inv.-Nr. Schmidt »1066« (1066-1069)

Anthropomorph gestaltetes Gefäß, sog. Gesichtsvase; H. 11,4cm; große Teile von Körper und Hals ergänzt; rundbodig; bauchiger Körper, ausladender Hals; zwei Flügelarme; stilisiertes Gesicht; zusammenhängend geformte halbrunde Ohren u. Augenbrauen; spitze Nase; Augen als kleine Kegel stilisiert; Geschlechtsangabe in Form von zwei kegelförmigen Brüsten; handgemacht(?).

Rottonig; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen beige-braun-mittelgrau, streifig geglättet, leichter Polierglanz; innen beige-braun(?), naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 284; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 70; Taf. 8, 1 Nr. 70.

100. Inv.-Nr. Mainz O.1861; Inv.-Nr. Schmidt I 14 1525 (1525)

Großer einhenkliger Krug; H. 29,8cm; Hals ergänzt; leicht konvex gewölbter Standboden; langgezogen ovoider

Körper; fließender Übergang in geraden, auf Henkelseite leicht trichterförmig verlaufenden Hals; auf Henkelseite ausladender Rand; Rundhenkel; handgemacht.

Brauntonig; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung, schwach glimmerhaltig; einige ausgebrochene grobe Partikel; Oberfläche außen rötlich-braun bis dunkelgrau, naturbelassen, fleckig graubraun, geglättet, leicht rau; innen rötlich-braun, grob verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 293.

101. Inv.-Nr. Mainz O.1875; Inv.-Nr. Schmidt »2605« (2605-2608)

Fragment von einhenkligem Krug; Gefäßwandung ergänzt; gerader Standboden; kugeliger Körper, abgesetzter, enger Hals; Rundhenkel; handgemacht(?).

Grautonig; Bruch dunkelgrau; feinkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau-braun, dünner, glänzend polierter Überzug; innen dunkelgrau-braun, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 319.

102. Inv.-Nr. Mainz O.1862; Inv.-Nr. Schmidt IV 2573/6 (2873-2876)

Schnurösenflasche; H. 11,8cm; Hals ergänzt; Rundboden, bauchig-tropfenförmiger Körper; enger Hals; zwei vertikal durchlochende Schnurösen; handgemacht.

Brauntonig; grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau-rötlich, naturbelassen, verstrichen, mäßig geglättet, braun-grau.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 318.

103. Inv.-Nr. Mainz O.1860; Inv.-Nr. Schmidt »366« (366-367)

Großer einhenkliger Krug; H. 26,2cm; Hals vollständig ergänzt; Rundboden; kugelig-bauchiger Körper; abgesetzter, kurzer, enger Hals; Rundhenkel; handgemacht.

Rottonig; mittelfeine bis sehr grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen orange-rötlich-braun, gut geglättet, partiell leichter Politurglanz, etwas uneben; innen beige-braun, naturbelassen, verstrichen(?).

Lit.: Behn 1913, 29 Nr. 263; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 64.

104. Inv.-Nr. Mainz O.1865; Inv.-Nr. Schmidt IV 2645/70 (2645-2670)

Einhenkliger Krug; H. 11, 5cm; Hals vollständig ergänzt; breiter flacher Standboden; bauchiger Körper; abgesetzter, kurzer, enger Hals; Rundhenkel, handgemacht.

Brauntonig; Magerung organisch-mineralisch, mittelfein bis sehr grob; Oberfläche außen beige-braun, gut geglättet, narbig aufgrund ausgebrannter Häckselpartikel, naturbelassen; innen beige-braun, naturbelassen, verstrichen(?).

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 320.

105. Inv.-Nr. Mainz O.1874; Inv.-Nr. Schmidt I 14 1526/7 (1526-1527)

Einhenkliger Krug; H. 10,2cm; Rand vollständig ergänzt; Standboden; bauchig-kugeliger Körper; abgesetzter, gerader Hals; ausgezogene Mündung mit schrägem Randverlauf; Rundhenkel; handgemacht.

Rottonig; grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen hellbraun-rötlich; naturbelassen, verstrichen, geglättet, leicht rau, innen hellbraun, naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 31 Nr. 294; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.

106. Inv.-Nr. Mainz O.1858; Inv.-Nr. Schmidt IV 2679/80 (?)
Zweihenklige Urne mit Knopfapplikation; H. 39,8cm; ein Henkel, Wandung, Rand ergänzt; rundbodig; flaschenförmiger Körper, abgesetzter enger Hals; zwei vertikale Rundhenkel, handgemacht.

Rottonig; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen rot-mittelgrau, gut geglättet, teilweise erhaltener vertikal streifig polierter, orange-roter Überzug; innen orange-rot(?), naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 321; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 68.

107. Inv.-Nr. Mainz O.1870; Inv.-Nr. Schmidt I 12 1220-30 (1220-1230)

Einhenkliger Becher; H. 11,3cm; Rand vollständig, Wandung teilweise ergänzt; Rundboden, bauchig-kugeliger Körper; leicht ausladender Hals; auf Henkelseite leicht geknickter Rand; horizontaler schleifenförmiger Bandhenkel mit flauer, breiter Riefe; scheibengedreht(?).

Rottonig; mittelfeine mineralische Magerung, glimmerhaltig; einige grobe Fremdpartikel; Oberfläche außen hellbraun-beige; gut geglättet; geringe Reste von orangefarbenem Überzug; innen hellbraun-beige, naturbelassen, geglättet.

Lit.: Behn 1913, 20 Nr. 292; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.

108. Inv.-Nr. Mainz O.1869; Inv.-Nr. Schmidt I 3 375-389 (375-389)

Einhenkliger Krug; H. 13,2cm; Rand, Henkel u. Wandung ergänzt; Rundboden; bauchig-kugeliger Körper, schwach angedeuteter Umbruch; leicht konkav verlaufender, auf der Henkelseite gerader, trichterförmiger Schräghals; Randverlauf schwach ausladend; leicht schräg; ovaler Rundhenkel; handgemacht(?).

Rottonig; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; sekundärer Brandschaden; Oberfläche außen rötlich-braun-mittelgrau; gut geglättet mit dünnem, vertikal streifig poliertem, rotbraunem Überzug; innen rötlich-braun, naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 29 Nr. 264; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 76.

109. Inv.-Nr. Mainz O.1859; Inv.-Nr. Schmidt III 2518 (2518)

Zweihenklige Urne; H. 38,6cm; Wandung ergänzt; leicht konvexer Standboden; breiter ovoider Körper; abgesetzter weiter, ausladender Hals; zwei horizontale Rundhenkel; handgemacht.

Rottonig; mittelsandige bis sehr grobe mineralische Magerung, einzelne organische Partikel; Oberfläche außen orange-beige, naturbelassen, gut streifig geglättet; innen beige-braun(?), naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 32 Nr. 316.

110. Inv.-Nr. Mainz O.1944+

Runder Stülpdeckel; Dm. 14cm; Erh. 12%; gerade Wandung; flaches Oberteil.

Grautonig; Bruch mittelgrau; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittel- bis dunkelgrau, glänzend polierter Überzug; innen dunkelgrau, naturbelassen, geglättet, rau.

111. Inv.-Nr. Mainz O.1945+

Schüssel; Dm. 32cm; Erh. 10%; gerade Wandung; Ansatz für Henkel.

Rottonig; Bruch rot; Kern hellgrau; grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen orange-rot, grob verstrichen, mäßig geglättet, rau.

112. Inv.-Nr. Mainz O.1856; Inv.-Nr. Schmidt III 2505/9 (2507)

Zweihenklige Urne; H. 44,4cm; Wandung ergänzt; gerader kleiner Standboden; ausladend ovoider Körper; abgesetzter enger Hals; zwei vertikale, doppelt geriefte Bandhenkel; Bruchspur von omegaförmigem Tonwulst auf Gefäßkörper; handgemacht.

Rottonig; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen orange-rot, glatt verstrichen, dünner blättriger, orange-roter Überzug, vertikal streifig poliert; innen naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 32 Nr. 315; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 78.

113. Inv.-Nr. Mainz O.1889; Inv.-Nr. Schmidt »469 ff.« (469-474)

Dreibügeliger Stülpkronendeckel; H. 13,5cm; Wandung, Zentralknopf ergänzt; leicht einziehender Körper; ausladender Rand; drei Bügel; Zentralknopf.

Brauntonig; feine Sandmagerung, wenige grobe Fremdpartikel; Oberfläche außen/innen mittelgrau-braun, verstrichen, grob geglättet, leicht rissig.

Lit.: Behn 1913, 30 Nr. 268; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 67; Taf. 8,1 Nr. 67.

114. Inv.-Nr. Mainz O.1892; Inv.-Nr. Schmidt »331 ff.« (331-339)

Runder Flachdeckel mit gebogenem Zentralsporn; H. 4,7cm; vollständig; leicht konvex gewölbt.

Brauntonig; kleine Bruchstelle, mittelgrauer Bruch; mittel-

bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche hellgrau-beige, grob geglättet, mäßig verstrichen.
Lit.: Behn 1913, 28 Nr. 262.

115. Inv.-Nr. Mainz O.1933; Inv.-Nr. Schmidt »762 ff.« (762-767)

Miniatur-Runddeckel; H. 1,2cm; vollständig; konvex gewölbt; zwei Schnurlöcher.

Rottonig; fein- bis mittelsandige mineralische Magerung; Oberfläche rot-braun-dunkelgrau, gut geglättet, leicht poliert.

Lit.: Behn 1913, 29 Nr. 272.

116. Inv.-Nr. Mainz O.1857; Inv.-Nr. Schmidt III 2557 (2557)

Zweihenklige Urne mit Ausgusstülle; H. 47,6cm; ein Henkel und Rand vollständig, Wandung teilweise ergänzt; gerader Standboden; ovoider Körper; abgesetzter enger, ausladender Hals; zwei vertikale Rundhenkel; konisch geformte Tülle in unterem Gefäßdrittel; handgemacht.

Rottonig; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen orange-rot-beige, naturbelassen, verstrichen, grob geglättet, rau; innen rot-beige(?), naturbelassen, verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 317; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 65.

117. Inv.-Nr. Mainz O.1946; Inv.-Nr. Schmidt »2868 ff.« (2868-2883)

Kumpffartiges Miniaturgefäß mit zwei Schnurösen; H. 4,0cm; eine Öse ergänzt; rundbodig; kugeliger Körper;

schwach ausladender Hals; zwei vertikal durchlochte Schnurösen; handgemacht.

Brauntonig; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau-braun, naturbelassen, flüchtig verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 326.

118. Inv.-Nr. Mainz O.1891; Inv.-Nr. Schmidt »281-282« (281-282)

Tiefer zweihenkliger Topf; H. 15,4cm; Wandung ergänzt; leicht konvexer Standboden; schwach gebogene Wandung; zwei vertikale Rundhenkel; handgemacht.

Rottonig; mittelkörnige bis sehr grobe mineralische Magerung, geringer Glimmeranteil; Oberfläche außen/innen rot-braun, naturbelassen, gut verstrichen, flüchtig geglättet, rau.

Lit.: Behn 1913, 28 Nr. 259; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 75.

119. Inv.-Nr. Mainz O.1864; Inv.-Nr. Schmidt IV 2749/56 (2749-2756)

Flaschenförmiges Miniaturgefäß; H. 8,4cm; Hals ergänzt; rundbodig; kugeliger Körper; enger Hals; handgemacht.

Brauntonig; mittelkörnige bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen beige-braun, naturbelassen, flüchtig verstrichen.

Lit.: Behn 1913, 33 Nr. 324; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 62.

Keramik der Stufen Troia VI-VII

Lit.: Behn 1913, 34 Nr. 336 (außer 126, 128)

120. Inv.-Nr. Mainz O.2057+

Fragment einer großen Kanne; Dm. 22cm; Erh. 36%; scheibengedreht.

Grautonig; Bruch dunkelgrau; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, seifig, hochglanzpolierter Überzug; innen naturbelassen, geglättet.

121. Inv.-Nr. Mainz O.2976+

Fragment einer Kanne mit randansetzendem Henkel; Dm. 10cm; Erh. 17%; scheibengedreht.

Grautonig; Bruch mittelgrau; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen hellgrau, seifig, hochglanzpolierte Engobe; innen naturbelassen, geglättet.

122. Inv.-Nr. Mainz O.1945+

Schlaufenhenkel einer Tasse/eines Kantharos mit geringem Wandungsansatz; Dm. ?; Erh. ?; scheibengedreht.

Grautonig; Bruch beige; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen mittelgrau, gut poliert, großflächig zerkratzt.

123. Inv.-Nr. Mainz O.2976+

Fragment eines Ständergefäßes; Dm. ?; Erh. <3%; Verzierung mit plastischer Leiste; scheibengedreht.

Grautonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen/innen dunkelgrau; hochglanzpolierter Überzug.

124. Inv.-Nr. Mainz O.2936+

Wandscherbe eines Ständergefäßes; Verzierung mit drei dicken plastischen Leisten/einem dünnen Grat; scheibengedreht.

Grautonig; Bruch mittelgrau; feinkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen mittelgrau, seifig, hoch-

glanzpolierte Engobe; innen mittelgrau, naturbelassen, geglättet.

125. Inv.-Nr. Mainz O.1945+

Schlaufenhenkel einer Tasse/eines Kantharos mit geringem Wandungsansatz; Dm. ?; Erh. ?; handgemacht(?).
Grau-brauntonig; Bruch hellgrau; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen hellbraun; poliert; innen stark zerkratzt, bräunlich(?).

126. Inv.-Nr. Mainz O.1880; Inv.-Nr. Schmidt E VII 3585/92
Buckeltasse; H. 9,0cm; Henkel ergänzt; kleiner Standboden, stark ausladende Wandung, Bauchknick, leicht ausladender Hals, schräger Randverlauf, Verzierung mit horizontalen und diagonalen Riefen und Knubben, handgemacht.
Brauntonig, fein- bis grobkörnige Magerung mit Glim-

meranteil; Oberfläche außen beige-hellbräunlich, gut geglättet; innen beige, naturbelassen, geglättet.
Lit.: Behn 1913, 34 Nr. 332.

127. Wirtschaftsgefäß; einziehende Wandung; schräg gekerbte Leiste; Dm ?; Erh. <3%.
Brauntonig; Bruch mittelgrau-braun; mittel- bis grobkörnige mineralische Magerung; Oberfläche außen beige-mittelgrau, gut geglättet; innen naturbelassen, geglättet.

128. Inv.-Nr. Mainz O.2938

Buckel von großem Wirtschaftsgefäß(?), kreuzweise Durchlochung.
Brauntonig; Brüche stark abgerollt/verschliffen; mittelkörnige mineralische Magerung(?); Oberfläche außen/innen orange-rötlich-hellgrau-braun, gut geglättet.
Lit.: Behn 1913, 38 Nr. 386.

Ohne Abbildung: Wandscherben O.1941+; O.1942+; O.1943+; O.1944+

129-223. Wandfragmente; schwarz-graue Waren der Stufen Troia I-III.

224-226. Scherben der Warengruppe mit rotem Überzug.

227-229. Scherben der Warengruppe »Plain Ware«

230-232. »Grau-minysche« Fragmente (Anatolische Grauware).

KLEINFUNDE

Sekundär verwendete Scherben

Inv.-Nr. Mainz O.1932

K1. Dm. 8,3cm; Durchlochung 1,2cm; Gew. 87,2g. Rottonig; Bruch braun, Kern dunkelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung mit geringem Glimmeranteil; Oberfläche außen/innen hellbraun-rötlich, naturbelassen, gut geglättet.

K2. Dm. 6,5cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 36,2g. Rottonig; Bruch mittelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; geringer Glimmeranteil; rottonig; Oberfläche außen/innen hellbraun-mittelgrau, naturbelassen, gut geglättet.

K3. Dm. 6,8cm; Durchlochung 1,1cm; Gew. 46,6g. Rottonig; Bruch hellbraun-mittelgrau; fein- bis mittelkörnige mineralische Magerung; geringer Glimmeranteil; Oberfläche außen hellbraun-mittelgrau, innen hellgrau.

K4. Dm. 6,0cm; Bohrversuch außen 1,1cm; innen 1,1cm; Gew. 37,2g. Rottonig; Bruch hellbraun-rosa; Kern hellgrau; feine mineralische Magerung; Oberfläche außen hellbraun-beige, naturbelassen, gut geglättet, innen braun-rötlich, naturbelassen, gut geglättet.

K5. Dm. 4,7cm; Bohrversuch außen 0,9cm; innen 0,7cm; Gew.17,2g. Rottonig; Bruch mittel-dunkelgrau; mittel-feine mineralische Magerung; Oberfläche außen braun-orange; polierter Überzug, innen beige-hellbraun, naturbelassen, gut geglättet.

K6. Dm. 5,7cm; Durchlochung 0,7cm. Grautonig; Bruch hellbraun, Kern mittelgrau; mittel- bis grobsandige mineralische Magerung; Oberfläche außen dunkelgrau, streifig geglättet; leichter Polierglanz; innen hellbraun, naturbelassen, geglättet.

K7. Gefäßtülle. Dm. 5,5cm; Durchlochung 0,5cm; Gew. 28,1g. Grautonig; Bruch dunkelgrau; feine bis grobe mineralische Magerung; Oberfläche außen u. innen mittel-dunkelgrau, verstrichen, streifig geglättet, stumpf, uneben. Lit.: Behn 1913, 38 Nr. 385.

K8. Dm. 5,8cm; Durchlochung. 1,1 cm; Gew. 28,7g. Rot-tonig; Bruch orange, Kern dunkelgrau; fein- bis mittel-sandige mineralische Magerung; Oberfläche außen mit orangem, glänzend poliertem Überzug; innen hellbraun, naturbelassen, geglättet.

Verzierte Wirtel

Inv.-Nr. Mainz O.1899+

Lit.: Behn 1913, 38 Nr. 387; für Nr. 9-13: Egg / Pare 1995, 28 Nr. 61. – Typen nach S. 52 **Abb. 13.**

K9. Typus 16. Dm. 4,0cm; H. 2,3cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 30,2g. Mittelgrau-rötlich; poliert. Sechsteiliges geritztes Dreifach-Bogenmuster; weiße Inkrustationsreste.

ges geritztes Dreifach-Bogenmuster, vor Einbuchtung eine unterbrochen umlaufende Ritzung; weiße Inkrustationsreste.

K10. Typus 11. Dm. 3,7cm; H. 1,9cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 24,6g. Rot-orange; poliert. Vierteiliges Muster aus drei parallelen Kerben; weiße Inkrustationsreste.

K18. Typus 23. Dm. 4,3cm; H. 2,2cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 28,1g. Mittelgrau-braun; poliert. Fünfteiliges geritztes Einfach-, Doppel- u. Dreifach-Winkelmuster mit Tupfen zwischen Winkeln; weiße Inkrustationsreste.

K11. Typus 17. Dm. 3,7cm; H. 2,4cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 28,1g. Rötlich-mittelgrau. Vierteiliges, geritztes Muster aus drei Einzel- u. einem Doppelbogen, vor Einbuchtung eine umlaufende Ritzlinie; weiße Inkrustationsreste.

K19. Typus 17. Dm. 4,6cm; H. 2,5cm; Durchlochung 1,1cm; Gew. 45,5g. Mittelgrau-braun. Vierteiliges geritztes Dreifach-Bogenmuster.

K12. Typus 17. Dm. 2,7cm; H. 1,8cm; Durchlochung 0,5cm; Gew. 13,2g. Mittel-dunkelgrau; poliert. Sternmuster aus zwei parallelen Ritzlinien, von zwei umlaufenden Ritzungen begrenzt.

K20. Typus 23. Dm. 4,4cm; H. 2,5cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 39,7g. Mittelgrau-braun. Vierteiliges (?) geritztes Vierfach-Bogenmuster.

K13. Typus 17. Dm. 4,0cm; H. 2,0cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 27,4g. Mittelgrau-rötlich; poliert. Fünfteiliges, geritztes Dreifach-Winkelmuster, vor Einbuchtung eine umlaufende Ritzlinie, geringe Inkrustationsreste.

K21. Typus 15. Dm. 4,1cm; H. 2,9cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 41,7g. Rötlich-mittel-dunkelgrau. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster mit Tupfen.

K14. Typus 23. Dm. 3,5cm; H. 1,8cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 18,1g. Orange-rot; poliert. Vierteiliges gekerbtes Dreifach-Winkelmuster.

K22. Typus 23. Dm. 4,0cm; H. 2,9cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 32,8g. Mittelgrau-braun; poliert. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster; weiße Inkrustationsreste.

K15. Typus 17. Dm. 4,5cm; H. 2,4cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 44,5g. Mittelgrau. Verzierung aus unsystematischen groben Einstichen; weiße Inkrustationsreste.

K23. Typus 15. Dm. 2,1cm; H. 1,2cm; Durchlochung 0,4cm; Gew. 7,2g. Rot-braun. Radialmuster aus zur Bohrung orientierten Kerben.

K16. Typus 16. Dm. 3,9cm; H. 2,4cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 32,6g. Mittelgrau. Vierteiliges geritztes Vierfach-/Fünffach-Bogenmuster; weiße Inkrustationsreste.

K24. Typus 16. Dm. 3,1cm; H. 1,8cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 12,4g. Mittel-dunkelgrau. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster; kreisrunde Ritzung um Bohrung; auf unterer Polseite vier Kerben.

K17. Typus 23. Dm. 4,0cm; H. 2,3cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 26,5g. Mittelgrau-rötlich; poliert. Vierteiliges

K25. Typus 16. Dm. 4,1cm; H. 2,2cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 29,2g. Mittelgrau-rötlich. Fünfteiliges geritztes Dreifach-Bogenmuster; weiße Inkrustationsreste.

- K26. Typus 17. Dm. 4,5cm; H. 2,4cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 40,3g. Rot-orange; poliert. Vierteiliges Radialmuster aus Fünfer-Kerbgruppen.
- K27. Typus 17. Dm. 3,6cm; H. 1,9cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 21,9g. Rot-hellbraun; poliert. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster.
- K28. Typus 17. Dm. 3,2cm; H. 1,9cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 14,8g. Hell-mittelgrau; poliert. Sechsteiliges geritztes Doppelbogenmuster; zwei geritzte konzentrische Kreise; weiße Inkrustationsreste.
- K29. Typus 11. Dm. 2,9cm; H. 2,0cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 12,2g. Rot-orange. Muster aus geritztem Doppelwinkel und konzentrisch eingestochenem Dreiviertelkreis.
- K30. Typus 15. Dm. 4,1cm; H. 3,3cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 50,6g; verzogen. Hell-mittelgrau. Muster aus zwei konzentrischen Kreisen, eingestochen und eingritz.
- K31. Typus 17. Dm. 3,1cm; H. 2,0cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 14,9g. Hell-mittelgrau. Dreiteiliges geritztes Doppelbogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K32. Typus 17. Dm. 4,5cm; H. 2,4cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 35,5g. Hell-mittelgrau. Radialmuster aus gebogenen dicken Kerben.
- K33. Typus 12. Dm. 3,5cm; H. 1,8cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 18,9g. Beige-hell-mittelgrau; poliert. Sternmuster aus zwei parallelen Ritzlinien.
- K34. Typus 23. Dm. 3,6cm; H. 2,5cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 20,8g. Hell-mittelgrau; poliert. Dreieinhalteiliges geritztes Doppelwinkelmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K35. Typus 17. Dm. 2,7cm; H. 1,7cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 9,9g. Mittelgrau-braun; poliert. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster mit Einstichen in Zwischenräumen; weiße Inkrustationsreste.
- K36. Typus 16. Dm. 3,2cm; H. 1,9cm; Durchlochung 0,7cm; erh. Gew. 15,5g. Rötlich-mittelgrau; poliert. Sechsteiliges geritztes Dreifach-Bogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K37. Typus 17. Dm. 3,4cm; H. 2,1cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 20,1g. Orange-rot. Geritztes Radialmuster mit doppelten Einstichen in Freiflächen; weiße Inkrustationsreste.
- K38. Typus 17. Dm. 4,1cm; H. 3,0cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 42,7g. Orange-rötlich-mittelgrau. Kreuzförmiges Radialmuster mit Tupfen in Zwickeln.
- K39. Typus 9. Dm. 3,3cm; H. 2,3cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 25,1g. Hell-mittelgrau. Flüchtige radiale Ritzlinien auf Oberseite; seitliche unsystematische Ritzungen und Kerben; im unteren Drittel umlaufende Ritzlinie.
- K40. Typus 16. Dm. 4,1cm; H. 2,7cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 42,1g. Orange-rötlich-mittelgrau. Zweiteiliges geritztes Dreifach-Winkelmuster mit Spiegelachse, restliche Oberfläche unsystematisch verziert.
- K41. Typus 19. Dm. 3,0cm; H. 1,3cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 10,4g. Beige-mittelgrau; poliert. Oberseite mit sechsteiligem geritztem Bogenmuster mit Tupfen; Unterseite mit geritztem Schrägradialmuster.
- K42. Typus 23. Dm. 4,4cm; H. 2,4cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 32,8g. Beige-mittelgrau; poliert. Fünfteiliges geritztes Doppelwinkelmuster mit Tupfen zwischen Winkeln; weiße Inkrustationsreste.
- K43. Typus 12. Dm. 4,3cm; H. 2,4cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 31,9g. Mittelgrau-braun; poliert. Sechsteiliges geritztes Dreifach-Bogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K44. Typus 23. Dm. 3,1cm; H. 2,0cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 14,8g. Dunkelgrau-schwarz; poliert. Vierteiliges Muster aus zwei antithetisch diagonalen und einer vertikalen Kerbe; weiße Inkrustationsreste.
- K45. Typus 17. Dm. 4,4cm; H. 2,4cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 38,5g. Rot-orange. Sechsteiliges Radialmuster aus zur Bohrung orientierten Dreierkerbgruppen; weiße Inkrustationsreste.
- K46. Typus 23. Dm. 4,4cm; H. 2,7cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 39,7g. Mittel-dunkelgrau. Dreiteiliges Dreifachbogenmuster mit Tupfen; weiße Inkrustationsreste.
- K47. Typus 17. Dm. 4,4cm; H. 2,5cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 37,8g. Mittelgrau. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K48. Typus 15b. Dm. 3,7cm; H. 2,3cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 30,3g. Rot-beige; poliert. Muster aus zwei eingestochenen konzentrischen Kreisen.
- K49. Typus 23. Dm. 3,6cm; H. 2,0cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 23,7g. Rötlich-beige. Vierteiliges geritztes Vierfach-Winkelmuster.

- K50. Typus 16. Dm. 2,9cm; H. 1,6cm; Durchlochung 0,6cm; Gew. 11,0g. Rötlich-mittelgrau. Geritztes Radialmuster, von bogenförmig umlaufender und kurzer Ritzlinie unterbrochen; weiße Inkrustationsreste.
- K51. Typus 13b. Dm. 3,4cm; H. 1,2cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 22,8g. Rötlich-hellbraun. Dreiteiliges geritztes Doppel- und Dreifach-Winkelmuster.
- K52. Typus 16. Dm. 3,9cm; H. 2,8cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 39,5g. Rötlich-mittelgrau. Sechsteiliges Muster aus geritzten einfachen und doppelten Halb- und Vollkreisen; weiße Inkrustationsreste.
- K53. Typus 12. Dm. 3,7cm; H. 2,0cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 24,7g. Mittelgrau; poliert. Fünfteiliges geritztes Dreifach-Bogenmuster.
- K54. Typus 18. Dm. 3,8cm; H. 1,8cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 21,7g. Mittelgrau. Dreiteiliges beidseitiges geritztes Dreifachbogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K55. Typus 19. Dm. 4,3cm; H. 1,9cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 32,0g. Rötlich-mittelgrau. Beidseitiges dreiteiliges Motiv aus vier parallelen Ritzlinien in T-Form.
- K56. Typus 29. Dm. 3,6cm; H. 2,4cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 29,7g. Mittelgrau. Vierteiliges geritztes Doppelt-, Dreifach- und Vierfach-Winkelmuster; drei diagonale Kerben auf Unterseite; weiße Inkrustationsreste.
- K57. Typus 16. Dm. 2,8cm; H. 1,8cm; Durchlochung 0,5cm; Gew. 11,0g. Beige. Fünfteiliges geritztes Dreifach-Winkelmuster, leicht beschädigt, z.T. mit geritzter Spiegelachse; weiße Inkrustationsreste.
- K58. Typus 4. Dm. 3,2cm; H. 1,9cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 20,7g. Hell-mittelgrau. Radiale und konzentrische Kerben auf Oberseite; seitlich umlaufende Tupfen.
- K59. Typus 23. Dm. 4,5cm; H. 2,0cm; Durchlochung 1,1cm; Gew. 35,4g. Beige-orange; poliert. Dreiteiliges geritztes Doppelbogenmuster.
- K60. Typus 16. Dm. 4,0cm; H. 2,3cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 30,5g. Mittelgrau-beige-rot. Flüchziges geritztes Radialmuster.
- K61. Typus 15. Dm. 3,8cm; H. 2,8cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 35,8g. Beige-hellbraun-mittelgrau. Flüchziges geritztes Radialmuster, von umlaufender Ritzlinie durchtrennt.
- K62. Typus 16 (?). Dm. 4,1cm; erh. H. 1,9cm; Durchlochung 0,9cm; erh. Gew. 23,0g. Mittelgrau. Dreiteiliges Muster aus geritzten Kreisen mit zwei Einstichen innen.
- K63. Typus 15b. Dm. 3,3; H. 2,2cm; Durchlochung 0,5cm; erh. Gew. 13g. Mittel-dunkelgrau; poliert. Vierteiliges(?) kreuzförmiges(?) Muster aus zwei parallelen Ritzlinien.
- K64. Typus 23. Dm. 2,9cm; H. 1,8cm; Durchlochung 0,6cm; Gew. 9,7g. Mittel-dunkelgrau. Dreiteiliges(?) Muster aus antithetisch diagonalen Doppelkerben und einer vertikalen Kerbe.
- K65. Typus 17. Dm. 5,0cm; H. 2,8cm; Durchlochung 0,9cm; erh. Gew. 27,2g. Mittelgrau. Vierteiliges(?) geritztes Dreifach-Bogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K66. Typus 17. Dm. 3,6cm; H. 2,2cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 29,2g. Mittelgrau-rötlich. Flüchziges geritztes Radialmuster, umlaufende unterbrochene Ritzlinie sowie unsystematische Einstiche.
- K67. Typus 17. Dm. 3,5cm; H. 2,4cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 27,3g. Rötlich-hellbraun. Radialmuster aus groben Kerben; weiße Inkrustationsreste.
- K68. Typus 23. Dm. 2,7cm; H. 1,6cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 9,4g. Mittel-dunkelgrau-braun; poliert. Vierteiliges geritztes Doppelbogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K69. Typus 16. Dm. 2,6cm; H. 1,5cm; Durchlochung 0,7cm; Gew. 8,4g. Hellgrau-beige-rötlich; poliert. Fünfteiliges geritztes Doppelbogenmuster; weiße Inkrustationsreste.
- K70. Typus 16. Dm. 3,7cm; H. 2,0cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 30,6g. Rötlich-hellbraun, poliert. Zwei umlaufende konzentrische Ritzlinien, drei Strichbündel mit drei bzw. fünf diagonalen Ritzungen.
- K71. Typus 15. Dm. 4,3cm; H. 2,9cm; Durchlochung 0,8cm; Gew. 36,3g. Hell-mittelgrau. Teilweise radial angeordnete Ritzlinien ohne erkennbares Schema.
- K72. Typus 9. Dm. 3,7cm; H. 2,4cm; Durchlochung 0,8cm; erh. Gew. 14,3g. Orange-beige. Gekerbtes und eingestochenes Radialmuster auf Oberseite, auf Wandung vertikale Einstichreihen abwechselnd mit vertikalen Ritzlinien.
- K73. Typus 1. Dm. 3,5cm; H. 3,2cm; Durchlochung 1,2cm; Gew. 31,8g. Orange-beige. Obere Hälfte mit unsystematischen Einstichen; untere Hälfte mit radial angeordneten Ritzlinien; weiße Inkrustationsreste.

K74. Typus 16. Dm. 3,3cm; H. 2,1cm; Durchlochung 0,9cm; Gew. 22,3g. Mittelgrau-beige; poliert. Vierteliges geritztes Fünffach-Winkelmuster, ebenso auf stark beschädigter Unterseite. Freifläche erscheint als Kreuz; weiße Inkrustationsreste.

K75. Typus 20. Dm. 2,2cm; H. 0,8cm; Durchlochung 0,6cm; Gew. 6,1g. Hell-mittelgrau. Beidseitiges stark abgeriebenes Muster aus zwei bzw. vier konzentrischen Ritzlinien, von Ritzbündeln unterbrochen.

Gewichte aus Ton

K76. Inv.-Nr. Mainz O.1902; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8203/7 (8203-8207)

Vollständig; zylindrisch; zentrisch der Längsachse nach vertikal durchbohrt; H. 9,7cm; Dm. 8,4cm; Durchlochung 1,8cm; Gew. 605,2g.

Beigetonig; grobe organische Magerung; grob verstrichen; ungebrannt.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 372.

K77. Inv.-Nr. Mainz O.1903; Inv.-Nr. Schmidt »8103 ff.« (8103-8119)

Trapezförmig; rechteckiger Querschnitt; der Querachse nach durchbohrt; kleiner Teil oberhalb der Durchlochung weggebrochen. H. 10,2cm; max. Breite 9,1cm; Dicke 4,5cm; Durchlochung 1,8cm; erh. Gew. 367,1g.

Beigetonig; grobe organische Magerung; grob verstrichen; ungebrannt.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 368.

K78. Inv.-Nr. Mainz O.1904a

Fragment; trapezförmig; rechteckiger Querschnitt, der Längsachse nach horizontal durchbohrt; H. 6,7cm; max. Breite 7,5cm, Dicke 4,5cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 257,3g.

Beige; grobe organische Magerung; grob verstrichen; ungebrannt.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 371.

K79. Inv.-Nr. Mainz O.1904; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8071/90 (8071-8090)

Vollständig; trapezförmig; rechteckiger Querschnitt, der

Längsachse nach horizontal durchbohrt; H. 10,8cm; max. Breite 9,2cm; Dicke 4,9cm; Durchlochung 1,4cm; Gew. 538,5g.

Beige-mittelgrautonig; grobe organische Magerung; grob verstrichen; ungebrannt.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 367.

K80. Inv.-Nr. Mainz O.2937; Inv.-Nr. Schmidt »8144 ff.« (8144-8153)

Vollständig; trapez-tropfenförmig; rechteckiger Querschnitt; runde Basis; der Querachse nach durchbohrt; oberes Ende mit breiter horizontaler Furche. H. 7,6cm; max. Breite 5,8cm; Dicke 3,2cm; Durchlochung 1,0cm; Gew. 139,0g.

Rottonig; grobe mineralische Magerung; grob verstrichen; gebrannt.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 370.

K81. Inv.-Nr. Mainz O.1905; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8144/53 (8144-8153)

Vollständig; trapez-tropfenförmig; rechteckiger Querschnitt; der Querachse nach durchbohrt, oberes Ende mit schmaler horizontaler halbkreisförmiger Furche. H. 9,0cm; max. Breite 8,2cm; Dicke 2,6cm; Durchlochung 1,8cm; Gew. 180,7g.

Rottonig; grobe mineralische Magerung; grob verstrichen; gebrannt.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 369; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 60.

Verzierte Tonkugeln

K82. Inv.-Nr. Mainz O.1939; Inv.-Nr. Schmidt »8870 ff.« (8896-8898)

Dm. 3,2cm; erh. Gew. 23,7g. Mittelgrau. Ritzlinien und Tupfen, teilweise in Reihe; weiße Inkrustationsreste.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 384.

K83. Inv.-Nr. Mainz O.1938; Inv.-Nr. Schmidt »8870 ff.« (8875-8881)

Dm. 3,0cm; Gew. 27,5g. Braun-rötlich. Feine Einstiche in

Sternform mit umlaufender Ritzlinie auf oberem Kugeldrittel.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 383.

K84. Inv.-Nr. Mainz O.1937; Inv.-Nr. Schmidt »8870 ff.« (8870-8874)

Dm. 3,6cm; Gew. 40,4g. Mittelgrau-braun. Ritzlinien in Gitterform/Tupfen/Einstiche; weiße Inkrustationsreste.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 382.

Schematische Idole

K85. Inv.-Nr. Mainz O.1922; Inv.-Nr. Schmidt »7438« (7438-7512)

Maße: 6,9×5,5×0,8cm; Gew. 40,5g; Formentypus 3 G; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kalkmarmor); zweiteilig; flach; Oberfläche und Kanten geschliffen/poliert; zwei gerundete Einbuchtungen trennt Kopf von Torso.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 363; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 54; Zimmermann 2004, 32 Abb. 1, 2.

K86. Inv.-Nr. Mainz O.1921; Inv.-Nr. Schmidt »8374« (8374-8378. 8379)

Maße: 6,9×3,9×2,0cm; Gew. 67,8 g; Formentypus 1 B; Gesteinstypus/-name: Sediment (dunkler Kalkstein); zweiteilig; gewölbt; kaum nachgearbeitet; zwei grobe Kerben trennen Ober- und Unterteil.

Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 374; Egg / Pare 1995, 28 Nr. 54; Zimmermann 2004, 32 Abb. 1, 1.

K87. Inv.-Nr. Mainz O.387*

Maße: 5,7×3,3×0,9cm; Gew. 18,8 g; Formentypus 3 F; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kalkmarmor); zweiteilig;

flach; Oberfläche und Kanten geschliffen/poliert; zwei lange gerundete Einbuchtungen trennen Kopf von Torso. Lit.: Zimmermann 2004, 32 Abb. 1, 5.

K88. Inv.-Nr. Mainz O.1923; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 7408/35 (7408-7435)

Maße: 4,6×3,2×1,0cm; Gew. 22,0g; Formentypus 3 A-B; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kalkmarmor); zweiteilig; flach; Oberfläche und Kanten geschliffen/poliert; zwei seichte Einkerbungen trennen Ober- und Unterteil.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 360; Zimmermann 2004, 32 Abb. 1, 3.

K89. Inv.-Nr. Mainz O.1924; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 7378/7407 (7378-7407)

Maße: 5,1×3,1×0,9cm; Gew. 27,1g; Formentypus 8 A; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kalkmarmor); einteilig; flach; Oberfläche und Kanten geschliffen/poliert.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 359; Zimmermann 2004, 32 Abb. 1, 4.

Schleifsteine

K90. Inv.-Nr. Mainz O.1926; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8656/67 (8656-8664)

Maße: 9,5×2,4×1,1cm; Gew. 27,1g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Chlorglimmerschiefer, quarzschüssig); langschmal trapezförmig; im oberen Bereich zwei kleine Kerben; im unteren Drittel angebohrt; zwei exakt gegenüberliegende Bohrtrichter.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 357.

K91. Inv.-Nr. Mainz O.1925; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8624/43 (8624-8643)

Maße: 6,9×3,5×0,4cm; Gew. 19,5g; Gesteinstypus/-name: Sediment (sandiger Tonstein/Grauwacke?); flach trapezförmig, zentrische Durchbohrung im oberen Bereich.

Lit.: Behn 1913, 36 Nr. 358.

Felsgesteingeräte (Stöbel, Klopff- und Poliersteine, modifizierte Beile)

Inv.-Nr. Mainz O.1917+/O.1920+, außer 125, 138, 139, 141.

Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 356.

K92. Maße: 11,2×7,8×6,8cm; Gew. 711,4g; Gesteinstypus/-name: Plutonischer Magmatit (Ultramafit); Gebrauchsspuren: kreisrunde Pickungsfläche an eine Schmalseite; gegenüberliegende Fläche mit tiefen Pickungen, größere Aussplitterungen durch Schlagvorgang.

K93. Maße: 11,7×5,8×4,2cm; Gew. 494,7g; Gesteinstypus/-name: Vulkanitischer Magmatit (Chloritisierter Vulk-

nit); Gebrauchsspuren: Pickungen auf beiden Schmalseiten.

K94. Inv.-Nr. Mainz O.1917; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9203/47 (9224-9246)

Maße: 10,4×7,0×7,8cm; Gew. 863,1g; Gesteinstypus/-name: Plutonischer Magmatit (Diorit/Gabbro); Gebrauchsspuren: Pickungsfläche auf Schmalseite, tiefe Kerben und Pickungen auf einer Fläche.

- K95. Maße: 6,7×3,2×1,6 cm; Gew. 45 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Quarz); Gebrauchsspuren: Pickungsspuren.
- K96. Maße: 8,1×8,3×7,5 cm; Gew. 706,3 g; Gesteinstypus/-name: (stark alteriert) (Serpentinit?); Gebrauchsspuren: Auf einer Schmalseite kreisrunde grobe Aussplitterungen, auf gegenüberliegender Seite stark abgearbeitet, grobe Aussplitterungen.
- K97. Maße: 4,8×2,6×2,4 cm; Gew. 44,3 g; Gesteinstypus/-name: (Serpentinisierter Ultramafit); Gebrauchsspuren: Flächen abgeschliffen; auf einer Seite in eine Richtung verlaufende Politurkratzer; breites Ende mit groben Pickungsspuren.
- K98. Maße: 11,9×8,5×5,4 cm; Gew. 696,4 g; Gesteinstypus/-name: stark alterniert; Metamorphit(?) (Serpentinit); Gebrauchsspuren: Pickungen an beiden Enden; an breiterem Ende größere Aussplitterungen durch Schlagvorgang.
- K99. Maße: 7,9×6,5×4,2 cm; Gew. 270,2 g; Gesteinstypus/-name: Plutonischer Magmatit (Nephelinsyenit?); Gebrauchsspuren: kreisrunde Pickungsfläche an beiden Enden, tiefe Kerbe auf Fläche.
- K100. Inv.-Nr. Mainz O.1917; Inv.-Nr. Schmidt 2 VIII 9203/47 (9224-9246)
Maße: 6,1×6,3×6,3 cm; Gew. 370,8 g. Sediment (Kalkstein); Gebrauchsspuren: Unterseite glatt abgearbeitet.
- K101. Maße: 8,0×7,8×6,0 cm; Gew. 623,3 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanitischer Magmatit (Foyait?); Gebrauchsspuren: Flächen glattpoliert, eine Fläche mit tiefen Pickungen.
- K102. Maße: 9,7×4,8×5,5 cm; Gew. 513,2 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Quarzit, Hornfels?); Gebrauchsspuren: Beide Enden mit Pickungen.
- K103. Inv.-Nr. Mainz O.1917; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9203/47 (9224-9246)
Maße: 6,8×6,9×6,9 cm; Gew. 428,8 g. Gesteinstypus/-name: Vulkanitischer Magmatit (Basalt); Gebrauchsspuren: Kreisförmige Pickungen auf einer Fläche, leicht bogenförmige Kerbe durch Schlagvorgang.
- K104. Maße: 9,8×5,8×8,0 cm; Gew. 696,5 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanitischer Magmatit (Vulkanit [Trachyt?, Phonolith?]); Gebrauchsspuren: Tiefe Kerben und Pickungen auf Langseite.
- K105. Maße: 7,5×3,6×3,3 cm; Gew. 119,6 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Grauwacke?); Gebrauchsspuren: Flächen glattgeschliffen.
- K106. Maße: 9,8×7,1×5,9 cm; Gew. 645,2 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Metabasalt); Gebrauchsspuren: Pickungsfläche auf beiden Schmalseiten, auf einer Seite größere Aussplitterungen durch Schlagvorgang.
- K107. Maße: 8,0×6,4×6,5 cm; Gew. 457,2 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Quarzit); Gebrauchsspuren: Pickungen auf beiden Schmalseiten, tiefe Kerbe auf einer Seite durch Schlagvorgang.
- K108. Maße: 9,4×7,1×5,6 cm; Gew. 504,4 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Amphibolit?); Gebrauchsspuren: Pickungen an beiden Enden, Flächen glattpoliert.
- K109. Maße: 7,2×3,6×2,3 cm; Gew. 88,8 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (?) (Grünstein); Gebrauchsspuren: Flächen glattgeschliffen; auf breiter Arbeitsfläche Politurkratzer.
- K110. Maße: 6,8×2,9×2,4 cm; Gew. 77 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Gebrauchsspuren: Flächen geschliffen; an beiden Enden feine Reibespuren.
- K111. Maße: 4,2×3,3×1,5 cm; Gew. 38,9 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kieselschiefer); Gebrauchsspuren: Flächen glattgerieben; eine Seite abgeschliffen.
- K112. Maße: 10,2×7,0 cm; Gew. 788,8 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Gebrauchsspuren: Objekt rundgeschliffen; Unterseite glatt abgearbeitet.
- K113. Maße: 9,4×6,6×5,5 cm; Gew. 489,5 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Gebrauchsspuren: Beide Enden mit Pickungen.
- K114. Maße: 9,0×5,8×5,3 cm; Gew. 352,7 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanitischer Magmatit (Basalt); Gebrauchsspuren: kreisförmige Pickungsfläche an beiden Schmalseiten.
- K115. Maße: 13,4×7,3×6,6 cm; Gew. 749,7 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Metabrekzie); Gebrauchsspuren: Pickungen an beiden Enden.
- K116. Maße: 6,9×5,7×3,6 cm; Gew. 201 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (?) (Grünstein); Gebrauchsspuren: Flächen glattgeschliffen, Politurkratzer; an Lang- und Schmalende tiefe Aussplitterungen durch Klopfätigkeit.
- K117. Maße: 4,4×3,5×1,8 cm; Gew. 52,8 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Grünschiefer); Gebrauchsspuren: Flächen glattgerieben.
- K118. Inv.-Nr. Mainz O.392*. Maße: 11,2×9,2×6,0 cm; Gew. 855,2 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanitischer Mag-

matit (Rhyolith?); Gebrauchsspuren: Seiten glattgeschliffen; an einem Ende Pickungen.

K119. Maße: 7,5×5,0×4,8 cm; Gew. 257,4 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanischer Magmatit (Basalt); Gebrauchsspuren: Pickungen und tiefe Kerben auf einer Fläche.

K120. Maße: 6,8×4,9×4,2 cm; Gew. 235,2 g; Gesteinstypus/-name: Quarzit/Hornfels/verkieserter Vulkanit); Gebrauchsspuren: Seiten glattgeschliffen; Unterseite intensiv geglättet/poliert.

K121. Inv.-Nr. Mainz O.1917; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9203/47 (9224-9246)

Maße: 8,1×8,0×5,9 cm; Gew. 552,5 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Gebrauchsspuren: Flächen poliert, grobe Aussplitterungen auf einer Fläche.

K122. Maße: 6,6×4,5×1,9 cm; Gew. 98,9 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (?) (Grünstein); Gebrauchsspuren: Tiefe Politurkratzer; an den Seiten Pickungen.

K123. Maße: 5,2×4,1×2,9 cm; Gew. 105,3 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Grünschiefer); Gebrauchsspuren: An einem Ende Pickspuren.

K124. Maße: 4,6×4,1 cm; Gew. 118,6 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Gebrauchsspuren: Objekt rundgeschliffen; eine Fläche diagonal abgearbeitet.

K125. Inv.-Nr. Mainz O.1927; Inv.-Nr. Schmidt »6930 ff.« Steinbeil; Maße: 12,4×5,4×3,0 cm; Gew. 350,0 g; Gesteinstypus/-name: Plutonischer Magmatit (Diorit); Gebrauchsspuren: Schneide flach abgearbeitet, stark bestoßen.

Lit.: Behn 1913, 34 Nr. 338.

K126. Maße: 6,2×4,9×3,7 cm; Gew. 193,2 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Gebrauchsspuren: Flächen glattgerieben, feine Kratzer auf breiter Arbeitsfläche; an beiden Enden Pickspuren.

K127. Maße: 7,0×5,3×3,5 cm; Gew. 253,1 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Hornblendegarbenschiefer); Gebrauchsspuren: Flächen glattpoliert.

K128. Maße: 9,7×6,4×6,0 cm; Gew. 542,0 g; Gesteinstypus/-name: stark alterniert; Plutonischer Magmatit (?) (Grünstein); stark alterniert; Gebrauchsspuren: Ein Ende mit Pickungen.

K129. Maße: 6,1×5,0×1,5 cm; Gew. 68 g; Gesteinstypus/-name: Sediment/Metamorphit (Quarzit?); Gebrauchsspuren: Flächen glattgeschliffen; an Schmalseite feine Pickspuren.

K130. Beilfragment; Maße: 5,8×3,4×1,8; Gew. 65,4 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kiesel-schiefer); Gebrauchsspuren: Flächen abgeschliffen; Aussplitterungen an breitem Ende, an einer Seite weniger intensiv ausgebrochen, gegenüberliegende Seite mit groben Klopfnarben.

K131. Beilfragment; Maße: 4,4×3,9×1,6 cm; Gew. 49 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Quarzit); Gebrauchsspuren: Bruchstelle (?) mit Pickungen.

K132. Maße: 10,8×4,9 cm; Gew. 790,7 g. Gesteinstypus/-name: (stark alterniert) Plutonischer Magmatit (?) (Alterierter Mafit); Gebrauchsspuren: Seiten glatt poliert/gerieben.

K133. Maße: 10,8×7,5×4,3 cm; Gew. 444,4 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Basischer Metamorphit?) Gebrauchsspuren: Flächen glattpoliert; kreisförmige Pickungsfläche an beiden Schmalseiten.

K134. Maße: 8,0×8,0×6,9 cm; Gew. 697,6 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Grünschiefer, Metavulkanit?); Gebrauchsspuren: Flächen glattpoliert.

K135. Maße: 8,6×8,0×5,4 cm; Gew. 545,2 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanischer Magmatit (Basalt); Gebrauchsspuren: eine Fläche glatt abgearbeitet/poliert.

K136. Maße: 9,4×7,7×4,5 cm; Gew. 575,5 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Kieselgestein); Gebrauchsspuren: Flächen poliert.

K137. Maße: 10,5×8,4×5,0 cm; Gew. 758,5 g; Gesteinstypus/-name: Metamorphit (Hornfels? Quarzit?); Gebrauchsspuren: Flächen poliert.

K138. Inv.-Nr. Mainz O.1918; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8384/97 (8384-8397)

Maße: 10,0×10,7×8,0 cm; Gew. 890,6 g; Gesteinstypus/-name: Sediment (Süßwasserkalk); Gebrauchsspuren: Tiefe breite Rille; flache Unterseite mit kleinen Picknarben. Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 375.

K139. Inv.-Nr. Mainz O.1936; Inv.-Nr. Schmidt »8356 ff., 9294 ff.«

Rundes Tongewicht mit zentraler Durchlochung; Maße: 5,8×3,4 cm; Gew. 86,2 g. Dunkelgrau, hart gebrannt. Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 377.

K140. Maße: 6,1×6,1×6,1 cm; Gew. 282,1 g; Gesteinstypus/-name: Vulkanischer Magmatit (alternierter Vulkanit); Gebrauchsspuren: Rundgeschliffen, umlaufende Rille; breite Flächen mit zwei gegenüberliegenden zentralen seichten Einbuchtungen.

K141. Inv.-Nr. Mainz O.1919; Inv.-Nr. Schmidt »8356 ff., 9294 ff.«
Rundes Tongewicht mit zentraler Durchbohrung; Maße: 8,2×4,3 cm; Gew. 290,9 g.
Hellgrau, stark versintert.
Lit.: Behn 1913, 37 Nr. 376.

Reibsteine, Läufer, Mörser, großer Gewichtsstein

K142. Inv.-Nr. Mainz O.1906; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9162/9202
Maße: 36,5×17×8 cm; Längsachse konkav, Querachse konvex; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (saurer bis intermediärer Vulkanit); Arbeitsfläche/Unterseite glatt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 351.

K143. Inv.-Nr. Mainz O.1909; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9097/9111
Maße: 31,2×17×8 cm; Längsachse gerade, Querschnitt konvex; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (tephritischer Basalt); Arbeitsfläche glatt, Unterseite rau gepickt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 347.

K144. Inv.-Nr. Mainz O.1913; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9130/9149
Maße 35×14,5×7 cm; Längsachse/Querschnitt konvex; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (tephritischer Basalt); Arbeitsfläche/Unterseite glatt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 349.

K145. Inv.-Nr. Mainz O.1911; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9150/9161
Maße: 29×19,5×4,8 cm; Längsachse/Querschnitt konkav; Gesteinstypus/-name: Sandstein (Kalktuff); Arbeitsfläche glatt, Unterseite rau gepickt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 350.

K146. Inv.-Nr. Mainz O.1908; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9162/9202
Maße: 21×19,5×6 cm; Längsachse konkav, Querschnitt konvex; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (Basalt); Arbeitsfläche glatt, Unterseite rau gepickt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 353.

K147. Inv.-Nr. Mainz O.1912; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9162/9202
Maße: 35×21×7,7 cm; Längsachse konkav, Querachse konvex; Gesteinstypus/-name: Plutonischer Magmatit (Granit/Syenit?); Arbeitsfläche/Unterseite glatt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 354.

K148. Inv.-Nr. Mainz O.1914; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9248/66
Mörser; Maße: 32×21×11,3 cm; Gesteinstypus/-name: Sediment (Sandstein); Höhlung glattgeschliffen.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 355.

K149. Inv.-Nr. Mainz O.1910; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9112/9129
Maße: 32×21×8 cm; Längsachse konkav, Querachse gerade; Gesteinstypus/-name: Vulkanit (tephritischer Basalt); Arbeitsfläche/Unterseite rau gepickt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 348.

K150. Inv.-Nr. Mainz O.1915; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9313/24
Gewichtsstein, zentrisch durchbohrt; Maße: 18,5×8,7 cm; Durchlochung 8,0 cm; Gesteinstypus/-name: Sediment (mergeliger Kalksandstein).
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 378.

K151. Inv.-Nr. Mainz O.1907; Inv.-Nr. Schmidt E VIII 9162/9202
Maße: 26×17×10,5 cm; Längsachse konkav, Querachse konvex; Gesteinstypus/-name: Plutonischer Magmatit (Granit); Arbeitsfläche/Unterseite rau gepickt.
Lit.: Behn 1913, 35 Nr. 352.

Silices

Inv.-Nr. Mainz O.1928/O.1929; Inv.-Nr. Schmidt »8477 ff.«, »8490 ff.«, »8549 ff.«, »8570 ff.«, »8616 ff.«, »8538 ff.«
Lit.: Behn 1913, Nr. 342-345.

K152. Abschlag mit zwei kleinen Retuschen an Lateral-kante. Grauer Hornstein.

K153. Abschlag mit unregelmäßigen Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.

K154. Abschlag mit unregelmäßigen Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.

K155. Abschlag mit bogenförmig retuschierter Lateral-kante. Grauer Hornstein.

- K156. Abschlag mit unregelmäßigen Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.
- K157. Abschlag mit Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.
- K158. Abschlag mit Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.
- K159. Abschlag mit Retusche an Lateralkante. Grauer Hornstein
- K160. Abschlag mit Retusche an Lateralkante. Grauer Hornstein
- K161. Klinge mit Ausbruchszählung an Lateralkante. Grauer Hornstein.
- K162. Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8616/19 (8616-8619)
Klinge mit feiner Ausbruchszählung an Lateralkante. Grauer Hornstein.
- K163. Abschlag mit unregelmäßigen Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.
- K164. Abschlag mit unregelmäßigen Dorsalretuschen. Grauer Hornstein.
- K165. Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8649/69 (8649-8669)
Klinge (Schaber) mit gezähnt retuschierter Lateralkante; Zähnung mit Sichelglanz; Cortexrest an Terminalende; Basalende mit zwei Retuschen. Grauer Hornstein.
- K166. Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8570/99 (8570-8599)
Klinge (Schaber) mit gezähnt retuschierter Lateralkante; Zähnung mit Sichelglanz; Hornstein, durch Feuereinwirkung braun-rot gefärbt.
- K167. Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8490/512 (8490-8512)
Klinge (Schaber) mit gezählter Retuschierung an beiden Lateralkanten; Zähnung mit Sichelglanz. Grauer Hornstein.
- K168. Inv.-Nr. Schmidt E VIII 8477/89 (8477-8489)
Klinge (Schaber) mit gezähnt retuschierter Lateralkante; Zähnung mit Sichelglanz. Grauer Hornstein.
- K169. Kernrest(?) mit Cortexresten. Grauer Hornstein.
- K170. Großer Abschlag mit Cortexrest. Grauer Hornstein.

Ohne Abbildung: Muscheln, Wandbewurf, Tonschlacke

- K171. Inv.-Nr. Mainz O.1931
Zwei Muschelschalen. Familie der Bivalvia. Gattung *Arca*
Noae
Lit.: Behn 1913, 38 Nr. 397.
- K172. Inv.-Nr. Mainz O.2058
Lehmbewurf mit Flechtwerksabdrücken
Lit.: Behn 1913, 38 Nr. 394.
- K173. Inv.-Nr. Mainz O.1916
Tonschlacke
Lit.: Behn 1913, 38 Nr. 395.